
Gesunde Unternehmen Challenge Bremen: Senatorin Quante-Brandt ehrt Sieger

- **Landkreis Leer, Justizzentrum Bremen und Performa Nord sichern sich die ersten Plätze**
- **Teilnehmerzahl deutlich gesteigert**
- **Challenge 2018 beginnt am 1. April / Anmeldestart 1. Februar 2018**

Bremen, 16. Januar 2018: Der Landkreis Leer (1. Platz, 10.000 Euro), das Justizzentrum Bremen (2. Platz, 5.000 Euro) und die Performa Nord (3. Platz, 2.500 Euro) sind die Sieger des Wettbewerbs zur Förderung des Betrieblichen Gesundheitsmanagements (BGM) „Gesunde Unternehmen – Challenge 2017“. Neben den Unternehmen wurden auch die aktivsten Mitarbeiter prämiert. Sie erhielten Sachpreise wie einen Gutschein für einen Kletterkurs im DAV Kletterzentrum Bremen, ein Herzfrequenzmessgerät bzw. eine Sportuhr der Firma Polar und als Hauptpreis eine 5-tägige Seminarreise „Besser-Esser“ an den Hessener Edersee für zwei Personen.

Die Schirmherrin Prof. Eva Quante-Brandt, Senatorin für Wissenschaft, Gesundheit und Verbraucherschutz, übergab heute die Preise im Atlantic Grand Hotel an der Bredenstraße: „Es freut mich sehr, dass die hkk bereits im dritten Jahr diesen Preis verleiht. Das zeigt ihr besonderes Engagement, gesunde Unternehmen und ihre Beschäftigten weiter zu fördern. Es ist wichtig, dass sich Firmen für die Unternehmensgesundheit engagieren: für das Wohlergehen und die Gesundheit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, aber auch im Interesse ihres wirtschaftlichen Erfolgs.“ Dies sei insbesondere vor dem Hintergrund der fortschreitenden Digitalisierung und sich immer schneller ändernden Arbeitsbedingungen und -abläufe von großer Bedeutung. Lutz Trey, Vertreter des hkk Vorstands: „Wenn wir gesund und wettbewerbsfähig sein wollen, müssen im Berufsumfeld der Menschen gesundheitsförderliche Prozesse und Strukturen etabliert, verstetigt und insbesondere deren Nachhaltigkeit gefördert werden.“

2017 sind insgesamt 28 Unternehmen mit gut 13.400 Beschäftigten aus Bremen, Bremerhaven und Niedersachsen an den Start gegangen – eine deutliche Steigerung zum Vorjahr. 27 Firmen haben das Ziel erreicht. „Wir sind stolz darauf, dass wir die Unternehmen mit der Challenge bei Ihrem BGM unterstützen können. Das

hohe Engagement über die verschiedensten Branchen hinweg verdeutlicht, dass Gesundheit in Betrieben nicht nur für Großunternehmen ein Thema ist“, sagt Dr. Wolfgang Ritter, Leiter Gesundheitsförderung und Prävention bei der hkk.

Unternehmen und Mitarbeiter sammelten im Rahmen der „Challenge 2017“ vom 1. April bis zum 30. September 2017 gemeinsam Punkte. Diese konnten sich die Mitarbeiter anhand gesundheitsfördernder Aktivitäten und Unternehmen über die Schaffung von BGM-Maßnahmen und Inklusions- sowie Betriebssport-Angebote verdienen. Wolfgang Ritter: „Beschäftigte, die sich für ihre Gesundheit engagieren und damit auch ihrer Organisation Punkte verschafft haben, zeigen, wie wichtig die Akzeptanz und der aktive Einbezug der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen für ein umfassendes BGM in Unternehmen ist.“

Die hkk Krankenkasse hat 2017 zum dritten Mal den Wettbewerb „Gesunde Unternehmen – Challenge 2017“ veranstaltet. Mit der Aktion unterstützt die hkk Unternehmen, welche die Gesundheitsförderung im Lebensumfeld „Betrieb“ stärken. Der Wettbewerb wird organisiert in Kooperation mit: Landesbetriebssportverband (LBSV), Verein Gesundheitswirtschaft Nordwest, Handelskammer Bremen - IHK für Bremen und Bremerhaven, Landesvereinigung für Gesundheit Bremen e.V., Landesvereinigung für Gesundheit & Akademie für Sozialmedizin Niedersachsen e.V. und den Fitnessanbietern Qualitrain sowie ULC.

Die „Gesunde Unternehmen Challenge 2018“ beginnt am 1. April 2018 und läuft sechs Monate. Anmelden können sich in Bremen und Niedersachsen ansässige Unternehmen ab dem 1. Februar 2018. Unabhängig von Unternehmensgröße und Branche haben alle die gleichen Gewinnchancen. Das Projekt unterstützt auch in diesem Jahr die teilnehmenden Betriebe bei der Vernetzung und mit Fachveranstaltungen zum betrieblichen Gesundheitsmanagement. Für die Belegschaft werden Aktionen organisiert und regelmäßig Tipps für sportliche Veranstaltungen gegeben. Die Teilnahme ist kostenlos. Mehr Informationen unter: www.hkk.de

Bildunterschrift (v. l.): Lutz Trey (hkk), Nicole Rohn stellv. (St. Joseph-Stift), Evelyn Lebert (Bremer Bäder GmbH), Elke Bernd (Performa Nord), Claus Suhling (Performa Nord), Beke Lankenau (Thyssenkrupp System Engineering GmbH), Marko Rothaar (Justizzentrum Am Wall), Dr. Daniela Metschar (Landkreis Leer), Matthias Groote (Landkreis Leer)

Teilnehmer 2017:

- Amtsgericht Bremen
- Interfracht Internationale Spedition
- Hogenkamp & Karrasch
- Bremer Volkshochschule
- Verein für Innere Mission
- Gemeinde Stuhr
- Bremer Bäder GmbH
- Compass Logistic International
- Thyssenkrupp System Engineering GmbH
- Performa Nord
- Interhomes AG
- Osterholzer Stadtwerke
- Krankenhaus St. Joseph-Stift GmbH
- MIOS Großhandel GmbH
- VIEROL AG
- Justizzentrum am Wall (JZAW)
- Landkreis Leer – Kreisverwaltung
- Stadt Delmenhorst
- Brüning-Holding GmbH
- KS Gleitlager GmbH
- Deutsche Rentenversicherung Oldenburg-Bremen
- BauCon Baumhöfer Container e.K.
- Öffentliche Versicherung Braunschweig
- Landkreis Diepholz
- Vitakraft pet care GmbH & Co. KG
- Fr. Fassmer GmbH & Co. KG
- North Sea Terminal Bremerhaven GmbH & Co.
- Rotorblattfertigung
- AKTIVgesund

Ansprechpartner für die Presse:

hkk Krankenkasse (Handelskrankenkasse), Martinistr. 26, 28195 Bremen

Holm Ay Tel.: 0421.3655 1000

Ilja Mertens Tel.: 0421.3655 3177

Maike Kromminga Tel.: 0421.3655 3147

E-Mail: presse@hkk.de; Internet: www.hkk.de

Über die hkk Krankenkasse (Handelskrankenkasse): Die hkk zählt mit mehr als 570.000 Versicherten (davon mehr als 430.000 beitragszahlende Mitglieder), 27 Geschäftsstellen und 2.100 Servicepunkten zu den großen gesetzlichen Krankenkassen. Ihr stabiler Zusatzbeitrag von 0,59 Prozent (Gesamtbeitrag 15,19 Prozent) macht sie seit Jahren zur günstigsten deutschlandweit wählbaren Krankenkasse. hkk-Kunden können im Vergleich zum Kassendurchschnitt – abhängig von ihrem Einkommen – bis zu 217 Euro jährlich spa-

ren; gegenüber einer Kasse mit 1,7 Prozent Zusatzbeitrag sogar bis zu 589 Euro. Auch die Extraleistungen übertreffen den Branchendurchschnitt: Unter anderem erstattet die hkk zusätzliche Leistungen im Wert von über 1.000 Euro je Versicherten und Jahr in den Bereichen Naturmedizin, Vorsorge und bei Schwangerschaft. Ergänzend fördert das hkk-Bonusprogramm Gesundheitsaktivitäten mit bis zu 250 Euro jährlich. Für einen weiterführenden Gesundheitsschutz erhalten hkk-Kunden private Zusatzangebote der LVM-Versicherung zu Sonderkonditionen. Die Verwaltungskosten der hkk liegen etwa 30 Prozent unter dem Branchendurchschnitt. Rund 950 Mitarbeiter(innen) betreuen ein Ausgabenvolumen von mehr als 1,5 Mrd. Euro.